Ä5 Wohnen und Stadtentwicklung

Antragsteller*in: Britta Walthelm (KV Nürnberg-Stadt)

Änderungsantrag zu A9

Von Zeile 11 bis 12 einfügen:

Freiräume erhalten
Wir freuen uns über neue Arbeitsplätze in grünen Zukunftsbranchen, mehr Studierende, die frischen Wind in die Stadt bringen und mehr Möglichkeiten zur Gestaltung durch eine bessere Einnahmesituation der Stadt.
Doch Kehrseite des Boom sind steigende Mieten, die das Recht auf Wohnen für alle zur zentralen sozialen Frage in der Stadt machen. Und Kehrseite des Booms ist, dass Freiräume drohen zu verschwinden.
Wir setzen uns ein für den Erhalt von Freiräumen für Grün, Natur und Artenvielfalt sowie von Flächen, die nicht dem Druck einer Kommerzialisierung unterliegen - für alternative Wohnformen, für Nachbarschaftsgärten, für soziale Projekte, für Jugendkultur, für Künstlerinnen und Künstler.

Innenentwicklung steht vor Außenentwicklung

Begründung

Enscheidende aktuelle Herausforderung der Stadtentwicklung ist im Moment der Druck auf Flächen in der wachsenden Stadt.